

INFORMATIONSVERANSTALTUNG - KIEZBLOCK RIXDORF

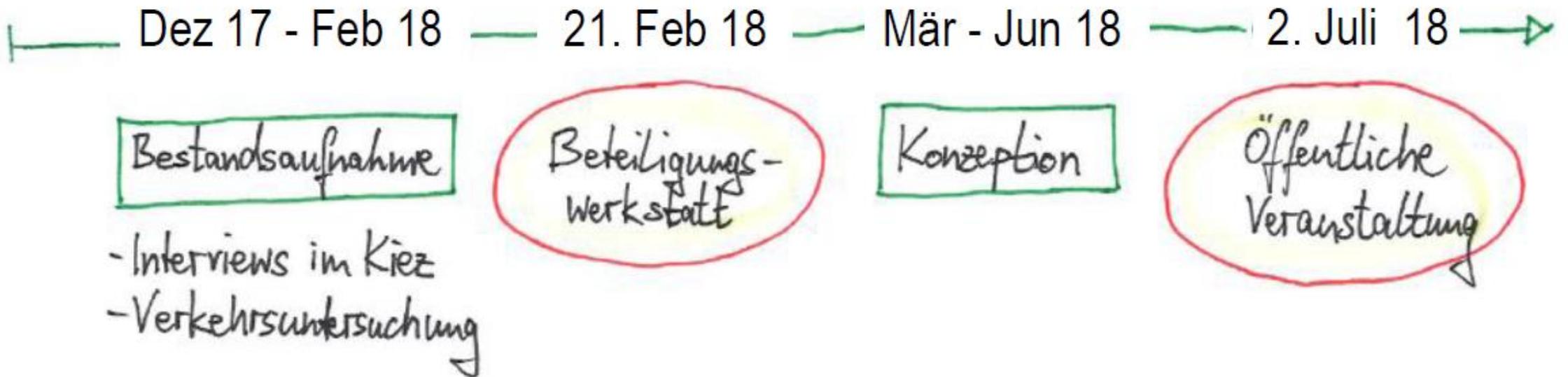
Informationsveranstaltung - Richard-Grundschule
02.03.2023

BERLIN

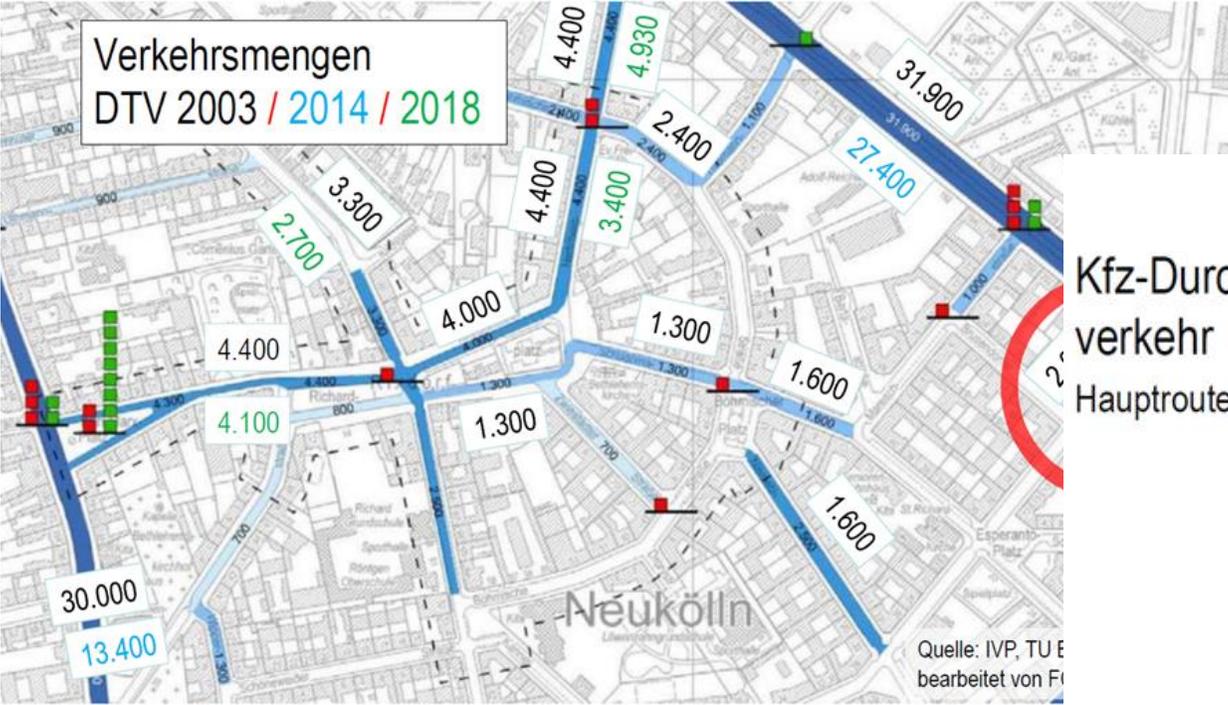


Rückblick - Verkehrskonzept von 2018

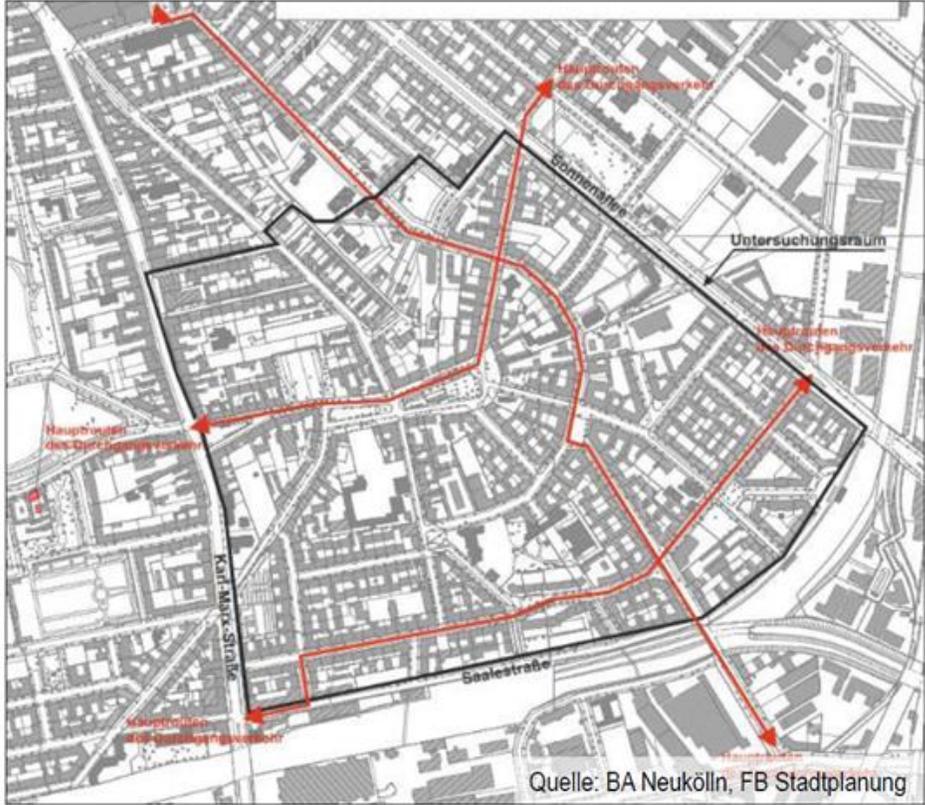
- Verkehr schon lange Thema im Quartier
- Bezirk an vielen Ecken tätig
- 2018 Erstellung eines Verkehrskonzeptes mit Maßnahmenkatalog



Rückblick - Verkehrskonzept von 2018



Kfz-Durchgangs-
verkehr
Haupttrouten



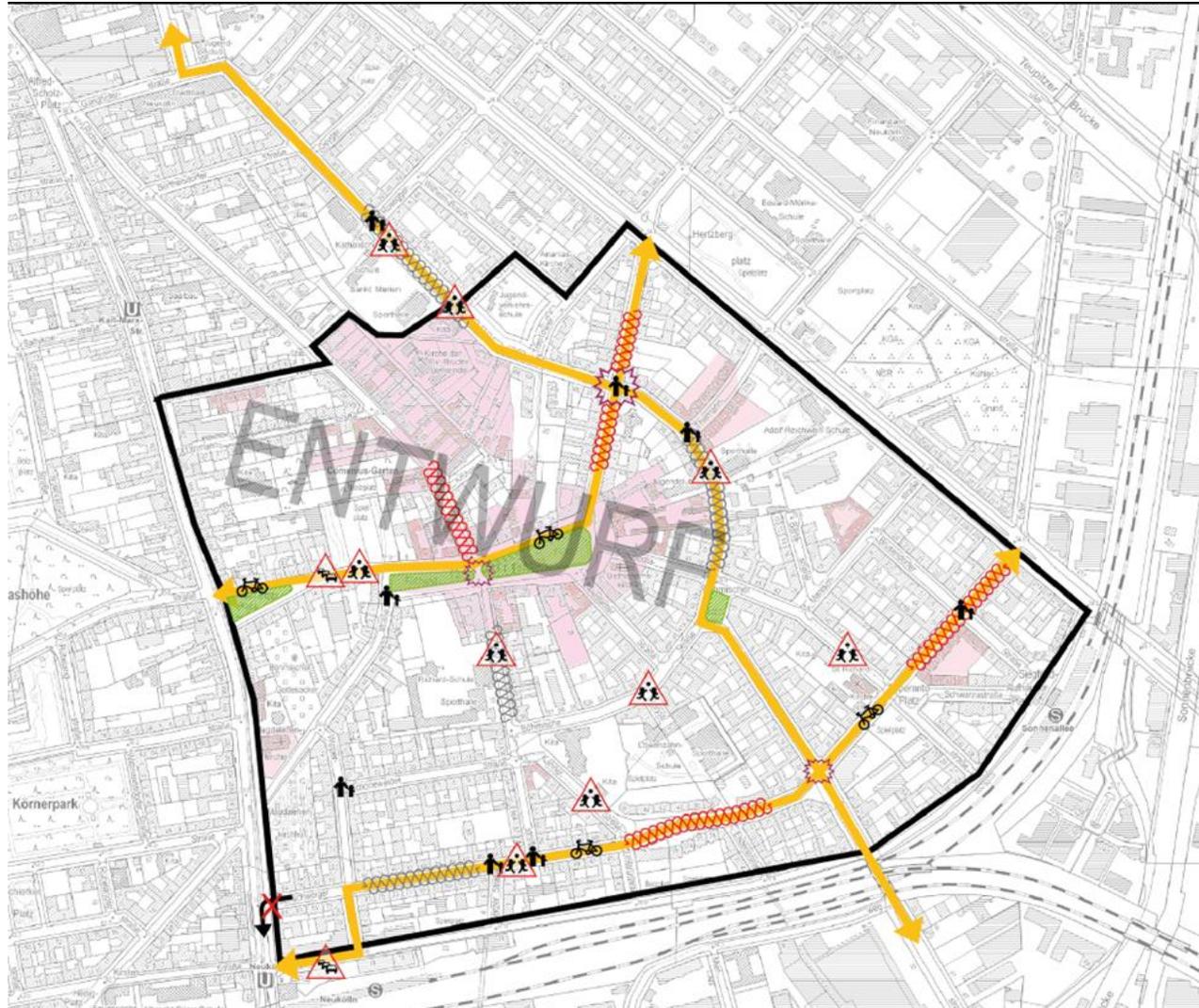
Rückblick - Verkehrskonzept von 2018



Fotos: Planergemeinschaft



Rückblick - Verkehrskonzept von 2018



Handlungsbedarfe

-  hoher Anteil Durchgangsverkehr
-  teilweise Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung (gemessen)
-  teilweise Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung (beobachtet)
-  Unfallhäufung innerhalb des Kiezes
-  Unfallgefahr im Umfeld sozialer Infrastruktur
-  hoher Anteil Falschabbieger
-  Staugefahr
-  Ausbaubedarf fußgängerfreundlicher Kreuzungsbereich/ Barrierefreiheit, Einsehbarkeit
-  Verbesserungsbedarf Bodenbeschaffenheit wichtiger Fahrradroute
-  wichtiger Ort mit Verbesserungsbedarf Aufenthaltsqualität
-  Wahrung historisches Stadtbild (Kartengrundlage Denkmalkarte Berlin)
-  Bearbeitungsgebiet

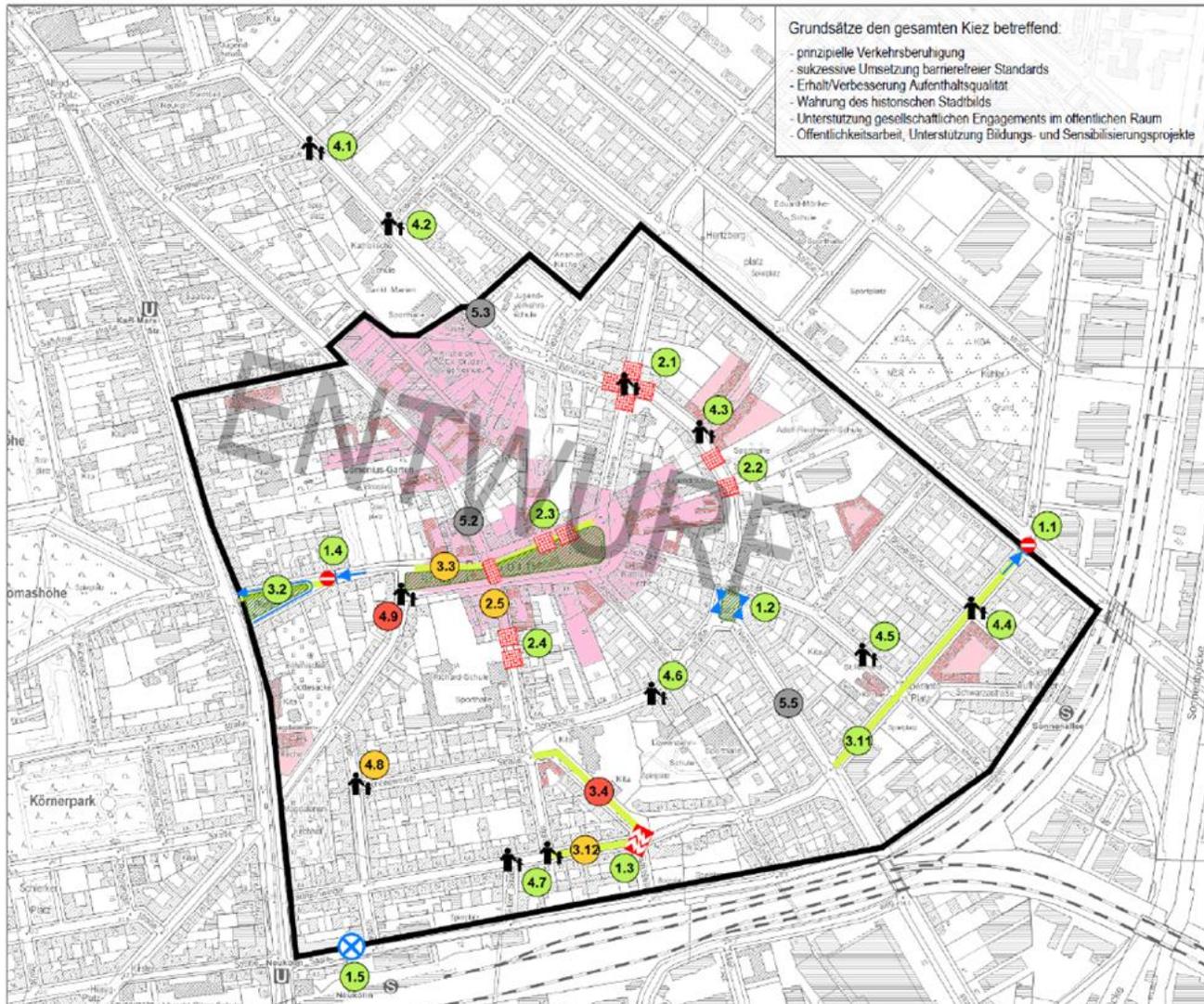
Kartengrundlage:
Karte von Berlin 1:5000, © Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000 (K5 SW-Ausgabe)

Konzept für verkehrsberuhigende und verkehrslenkende Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum, Neukölln – Rixdorf

Stand 22.6.2018

Maßstab 1:5.000 (im Original DIN A3)

Rückblick - Verkehrskonzept von 2018



Umsetzung Verkehrskonzept ab 2018



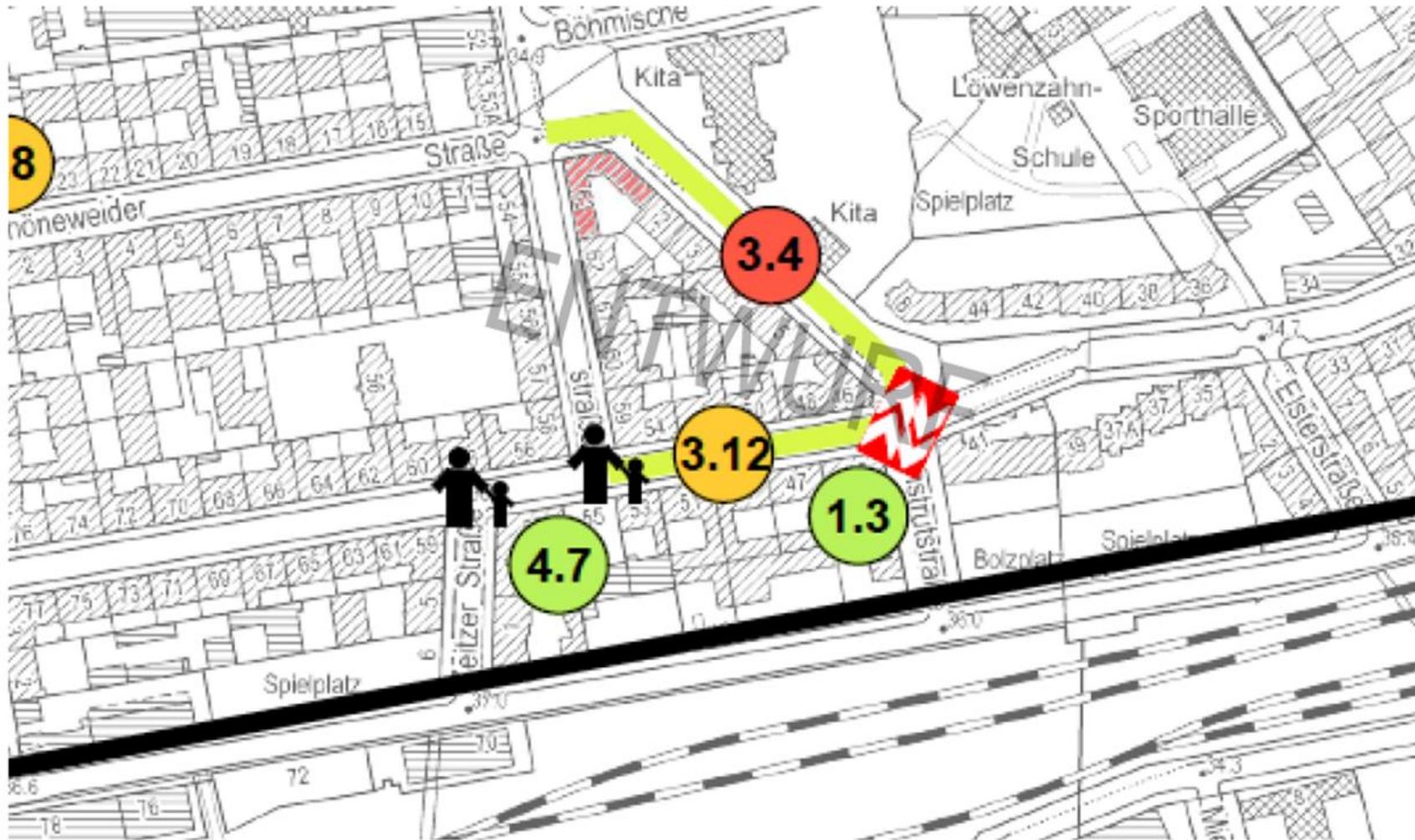
Umsetzung Verkehrskonzept ab 2018



Sperrung Rixdorfer Schnalle im Mai 2021



Ausstehende Maßnahmen Verkehrskonzept von 2018



Kiezblock Rixdorf – Ausgangslage

- Rixdorf hat weiterhin mit Durchgangsverkehr zu kämpfen
- BVV beschließt 2021 die Umsetzung eines sogenannten Kiezblocks in Rixdorf
- Initiative von Anwohner*innen legt dafür Konzept vor

Mehr Flächengerechtigkeit: "Kiezblocks" für Neukölln planen und umsetzen

Der Ausschuss für Verkehr, Tiefbau und Ordnung empfiehlt der Bezirksverordnetenversammlung die **Annahme** des Antrages in folgender Fassung:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, in zunächst 3 „Kiezblocks“ (s. Begründung) Maßnahmen der nachhaltigen Verkehrsberuhigung und -reduzierung zu planen und umzusetzen. Insbesondere sollen der Durchgangsverkehr aus den Kiezen herausgehalten und die Aufenthaltsqualität erhöht werden.

Planungsgebiete sind

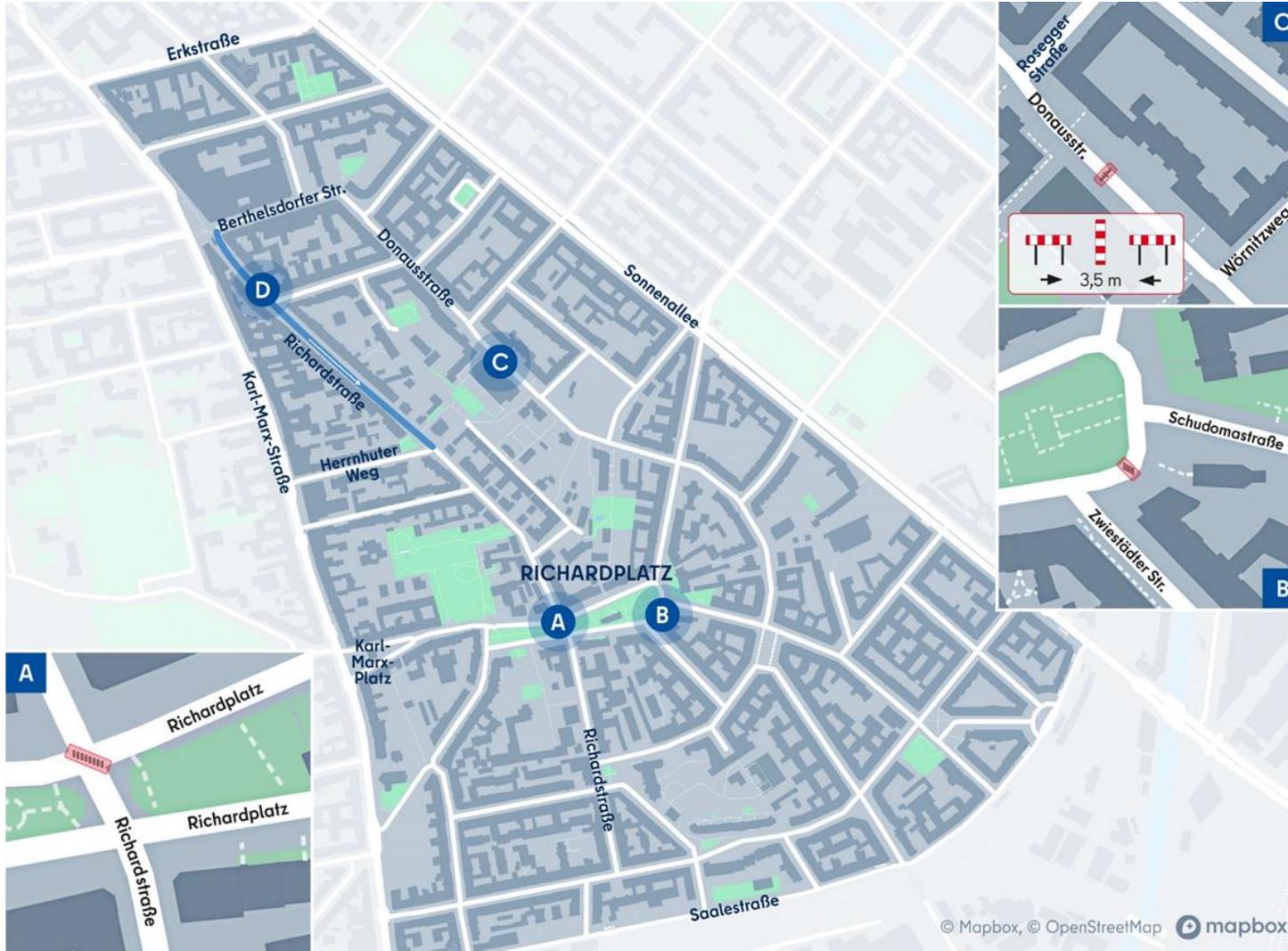
1. der Schillerkiez zwischen Hermannstraße, Oderstraße, Leinestraße und Flughafenstraße.
2. der Reuterkiez zwischen Kottbusser Damm, Pannierstraße, Sonnenallee und Maybachufer.
3. Das vorhandene Planungsgebiet Rixdorfer Kiez zwischen Karl-Marx-Straße, Sonnenallee, Saalestraße und Erkstraße wird um Maßnahmen zur Unterbindung des Durchgangsverkehrs erweitert.

Im Interesse einer kurzfristigen Realisierung der Maßnahmen zu 3. wird das von der Initiative „Kiezblock Rixdorf“ eingebrachte Konzept dabei Berücksichtigung finden. Die Initiative sowie ggf. weitere

Kiezblock Rixdorf - Zielsetzung

- Verhinderung, dass Autos die Wohnkiese als Abkürzung benutzen
- Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die Hauptstraßen
- weiterhin möglich, jede Stelle im Kiez mit dem Auto zu erreichen, allerdings nicht auf jedem beliebigen Weg
- Senkung des Verkehrsaufkommens und der damit verbundenen Probleme wie Lärmbelästigung, Luftverschmutzung und Gefahren für Kinder und Ältere

Kiezblock Rixdorf - Übersicht Maßnahmen



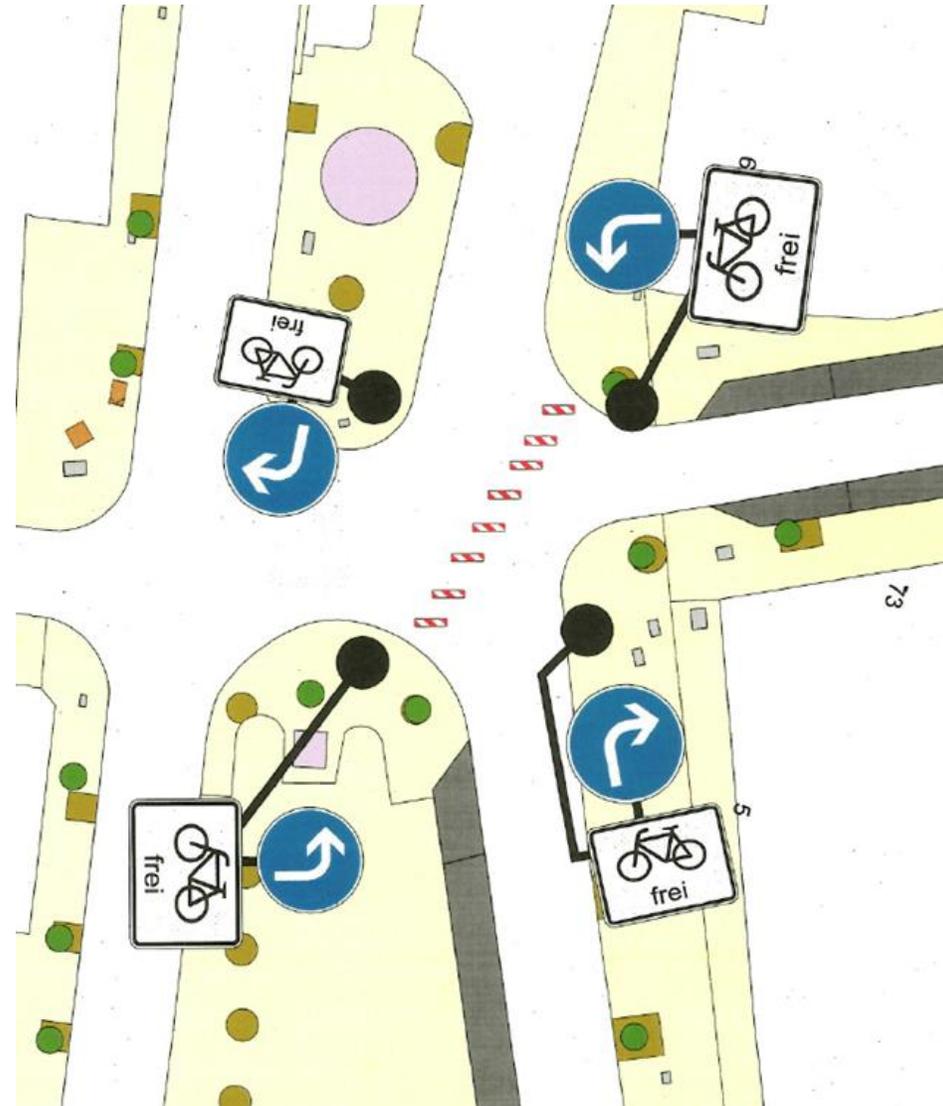
- A) Diagonalsperre am Richardplatz
Ecke Richardstraße
- B) Quersperre am Richardplatz
zwischen Schudoma- und
Zwiesädler Straße
- C) Quersperre in Donaustraße
zwischen Roseggerstraße und
Wörnitzweg
- D) Einbahnstraße Richardstraße
zwischen Berthelsdorfer Straße und
Herrnhuter Weg



Maßnahme A

Diagonalsperre/Modaler Filter am Richardplatz Ecke Richardstraße

- Richardplatz wird an der Ecke zur Richardstraße eine Diagonalsperre errichtet
- u.a. zur Durchführung von Veranstaltungen sind die Poller herausnehmbar
- für den Autoverkehr ist von der Richardstraße kommend nur noch das Linksabbiegen auf den Richardplatz möglich
- wer auf der nördlichen Seite des Richardplatzes und aus östlicher Richtung kommt, kann umgekehrt nur noch nach rechts in die Richardstraße abbiegen
- für Fahrradfahrer*innen sind weiterhin alle Richtungen offen



Maßnahme B



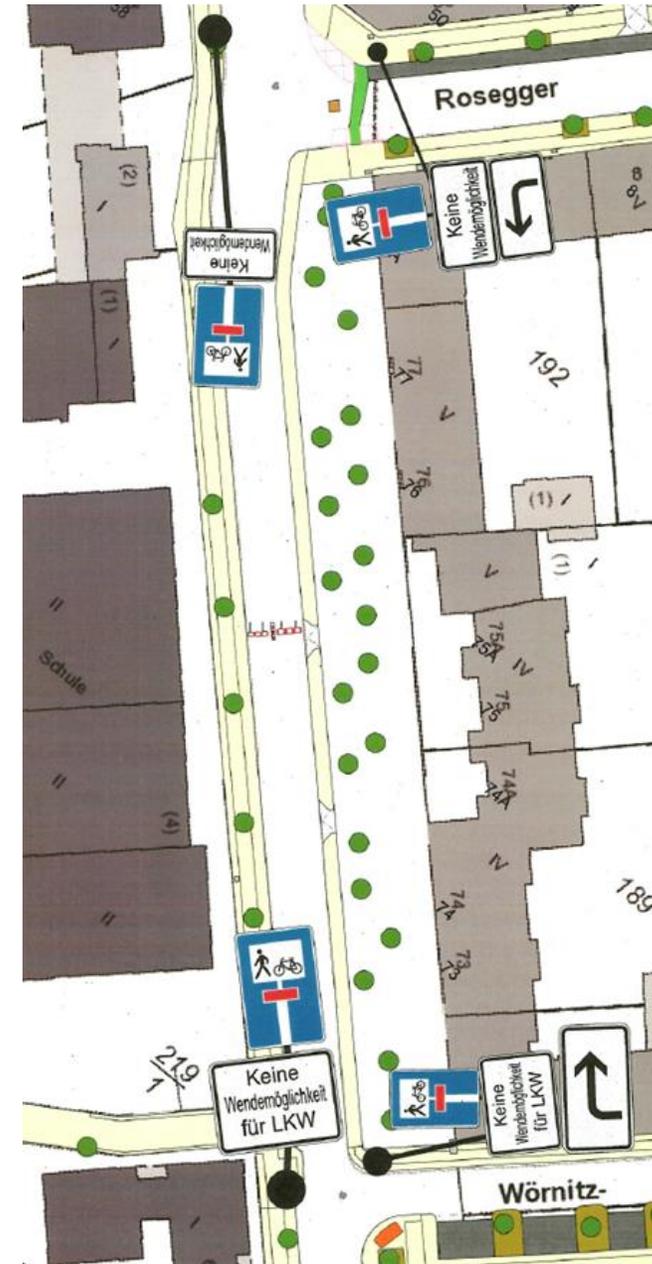
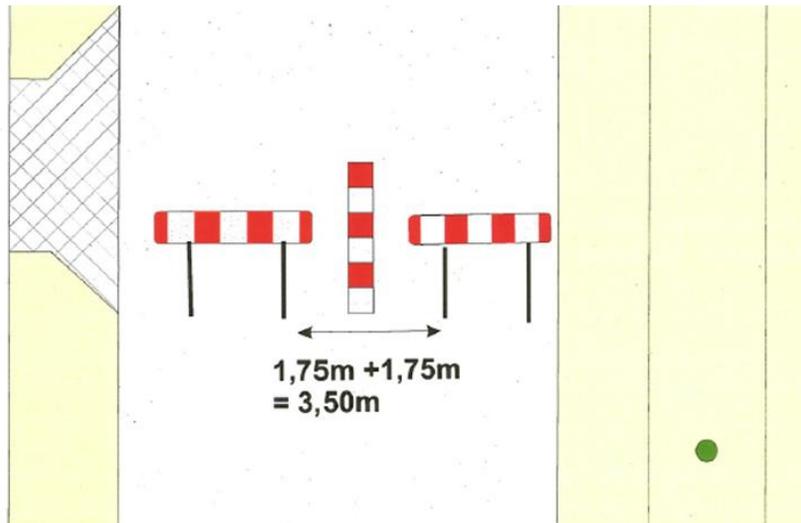
Quersperre/Modaler Filter Richardplatz zwischen Schudoma- und Zwiestädter Straße

- von Norden kommend ist für den Autoverkehr nur noch das Abbiegen nach links in die Schudomastraße möglich
- aus der Zwiestädter Straße kommend lässt sich nur noch nach links auf den Richardplatz abbiegen
- die Durchfahrt für Radfahrer*innen ist weiterhin möglich
- Poller sind herausnehmbar

Maßnahme C

Quersperre/Modaler Filter Donaustraße zwischen Roseggerstraße und Wörnitzweg

- in der Donaustraße wird eine Quersperre installiert
- bei Herausnahme eines Pollers ist die Durchfahrt etwa für die Feuerwehr möglich
- Fuß- und Radverkehr dürfen die Stelle durchfahren
- für PKW und LKW entsteht von beiden Seite eine Sackgasse



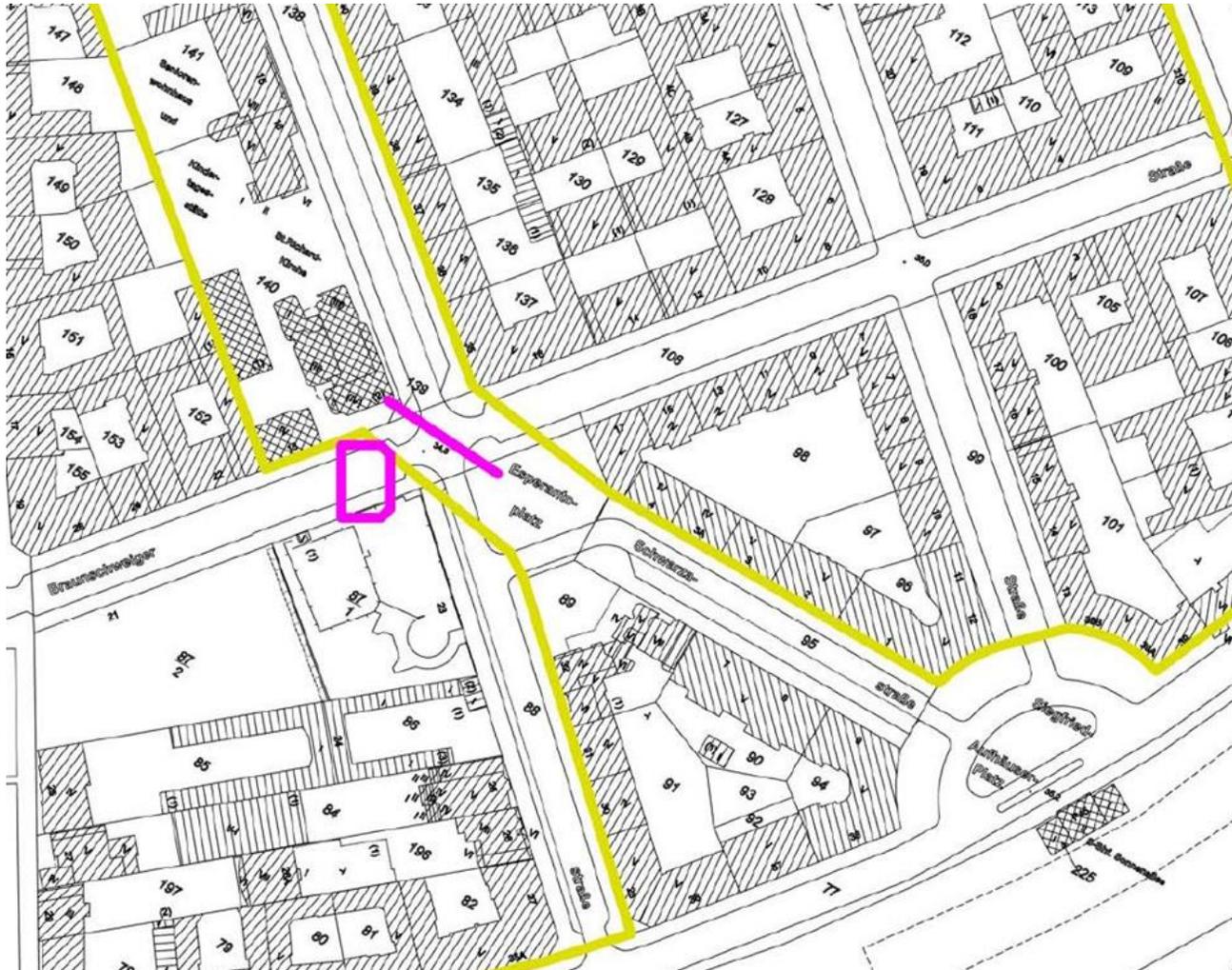
Maßnahme D

Einbahnstraße Richardstraße zwischen Berthelsdorfer Straße und Herrnhuter Weg

- Richtung Süden geltende Einbahnstraßenregelung in der Richardstraße wird bis zum Herrnhuter Weg verlängert
- an einigen Stellen Änderung der Parksituation von Längs- auf Diagonalspots
- Abstellanlagen für Fahrräder werden geschaffen



Ggf. zusätzliche Maßnahme

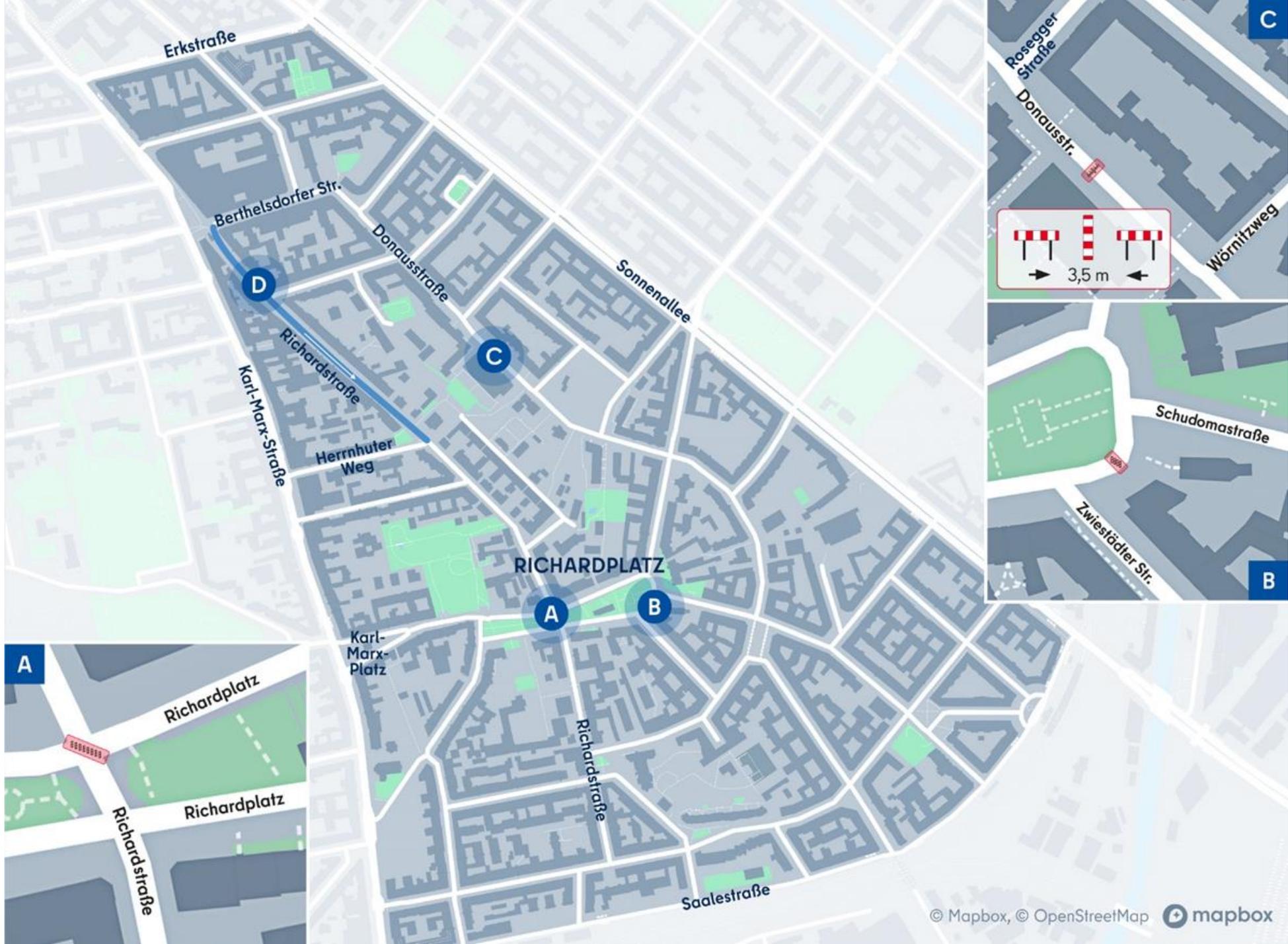


Diagonalsperre am Esperantoplatz

- zunächst werden die noch fehlenden Asphaltierungsarbeiten in der Braunschweiger Straße durchgeführt
- aus dem schon bestehenden Verkehrskonzept kommt zudem noch die Diagonalsperre Braunschweiger Ecke Kanner Straße
- abhängig von den Auswirkungen kann eine weitere Diagonalsperre am Esperantoplatz geprüft werden

Weiteres Vorgehen

- Prüfung von Hinweisen nach heutiger Informationsveranstaltung
- Einbindung von Gewerbetreibenden zur Lösung etwaiger spezifischer Probleme
- Information aller Haushalte im Quartier mit Hauswurfsendung und auf üblichen Kanälen
- Umsetzung der Maßnahmen
- ständige Beobachtung der Auswirkungen auf den Verkehr
- ggf. Anpassung



VIELEN DANK

Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
stadtrat-biedermann@bezirksamt-neukoelln.de

BERLIN



FRAGEN UND DISKUSSION

BERLIN

